

THÜRINGER TRAININGS- UND BILDUNGSPROGRAMM IN JENA

Tätigkeitsbereich: Soziale Trainingskurse in der Jugendarrestanstalt Arnstadt (JAA)
für Jugendliche mit vorurteilsbasierter Gewaltproblematik

Allgemeines

Zeitraum:	19.08.2016 bis 30.09.2016
Vergütung:	keine
Arbeitszeiten:	flexibel zwischen 9 und 17 Uhr, während des Trainingskurses länger
Voraussetzungen:	Straffreiheit
Betreuungssituation:	Betreuung durch eine Juristin, immer ansprechbar, externe psychologische Betreuerin
Adresse der Institution:	Schleidenstraße 19, 07745 Jena
Ansprechpartner:	Frau Alexandra Göpel (ttb@drudel11.de)

Tätigkeiten

- Einarbeitung in theoretische Grundlagen des Reflexiven Kompetenztrainings: Gewaltkreisläufe, Rechtfertigungsstrategien, Gruppenprozesse etc.
- Einarbeitung in der verschiedenen Übungen des Trainingskurses
- Durchführung von Anamnesegesprächen (bisherige Straftaten, aktuelle Straftat und biografische Hintergrundinformationen)
- Durchführung der Trainingskurse als Co-Trainerin
- Teilnahme an Vorträgen und Besuchen der Gedenkstätte Buchenwald
- Schreiben von Abschlussberichten
- Vorbereitung und Teilnahme an Nachbetreuungssitzungen
- Teilnahme an Fallbesprechungen, Teambesprechungen und Supervision
- Vorbereitung und Teilnahme an Terminen der Ausstiegsberatung

Bemerkungen

- sehr freundliches, junges Team
- hohe Wertschätzung und Einbindung der PraktikantInnen
- pro Monat ca. ein 6-tägiger Trainingskurs in der JAA
- meiner Meinung nach eine sehr interessante und sinnvolle Tätigkeit
- auch ein Einblick in die Arbeit der Ausstiegsberatung (Thüringer Beratungsdienst) möglich
- man benötigt ein polizeiliches Führungszeugnis
- man sollte sich vorher überlegen, ob man es schafft auch mit rechtsextremen Gewaltstraftätern respektvoll umzugehen

Weitere Infos: Milena Peitzmann (milena-peitzmann@uni-jena.de)